

# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                                            |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 08970360                                                   |
| <b>Kreis</b>                  | Leipzig, Stadt                                             |
| <b>Gemeinde</b>               | Leipzig, Stadt                                             |
| <b>Anschrift</b>              | Klingerplatz -                                             |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Engelsdorf * 167/t; 178/37; 178/38; 178/39; 178/40; 178/41 |
| <b>Bauwerksname</b>           | Eisenbahnersiedlung Engelsdorf (Sachgesamtheit)            |

## Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** o. g. Sachgesamtheit: Schmuckplatz und Leuchte mit Sitzbank (siehe auch Sachgesamtheitsdokument – Obj. 08970466, Klingerplatz 1-5); von Seltenheitswert, baugeschichtlich und gartengeschichtlich von Bedeutung

## Denkmaltext

Als zentrale Platzanlage auf dem großräumigen Baugelände der Baugenossenschaft für Eisenbahnbedienstete in Leipzig-Engelsdorf eGmbH rahmen heute Häusergruppen Klingerplatz 3/4/5, Klingerstraße 18/20/22, Klingerplatz 1 und 2 mit Eckhaus zur Klingerstraße sowie Reichsbahnerstraße 7/9/11/13 die Fronten. 1925 stellte die Genossenschaft der Ortsgemeinde Engelsdorf sechs vorrätige Holzbänke für eine Wiederaufstellung zur Verfügung, von denen die Gemeinde aktenkundig aber nur vier übernahm. Wohl durch die Häuser an der Reichsbahnerstraße, die erst 1928 entstanden und die Bebauung des Platzes weitgehend abschlossen, wurde eine neuerliche Gestaltung des Platzes für sinnvoll bzw. notwendig erachtet. Ein Sitzungsprotokoll des Bauausschusses vom 22. März 1928 erörterte drei vorliegende Angebote für Raseneinfassungen und hielt folgenden Beschluss fest: "Wegen der Umgestaltung des Klingerplatzes entwickelt der Gemeindegärtner Bräuer an Ort und Stelle seinen Plan; darnach soll der durch die Anlagen von Süd-Osten nach Nord-Westen führende Weg einbezogen werden und als Rasen hergerichtet, der Bestand an Bäumen und Sträuchern stark gelichtet und die Anlage mit 40cm hohen Stäben eingefasst werden". Auch im späten Frühjahr 1950 sind Arbeiten am Platz aktenkundig: "In den neu hergerichteten Anlagen am Klingerplatz sollen einige Bänke aufgestellt werden", aus Eichenholz auf Steinsockel. Im Mittelpunkt des Schmuckplatzes gelangte eine Straßenlaterne mit umgebener Rundbank, jeweils aus eingefärbtem Betongussstein, zur Aufstellung. Noch heute lädt der öffentliche Platz zum Verweilen unter schattigen Bäumen ein, setzen Sträuchergruppen, die in den 1950er Jahren gepflanzt worden waren, Akzente auf den Rasenflächen. Städtebauliche und gartenhistorische Bedeutung, Gartendenkmal.  
LfD/2018, 2019

|                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| <b>Datierung</b>         | um 1915 (Steinbank)                 |
| <b>Ausweisungsstelle</b> | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen |



|                   |                                         |
|-------------------|-----------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>CX/41/11</b>                         |
| Aufnahmejahr      | 2005                                    |
| Fotograf          | Noack, Thomas                           |
| Beschreibung      | Leuchte mit Sitzbank in der Platzanlage |



|                   |                                       |
|-------------------|---------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 08970360 B</b>                   |
| Aufnahmejahr      | 2022                                  |
| Fotograf          | Nitzsche, Mathis                      |
| Beschreibung      | Schmuckplatz und Leuchte mit Sitzbank |



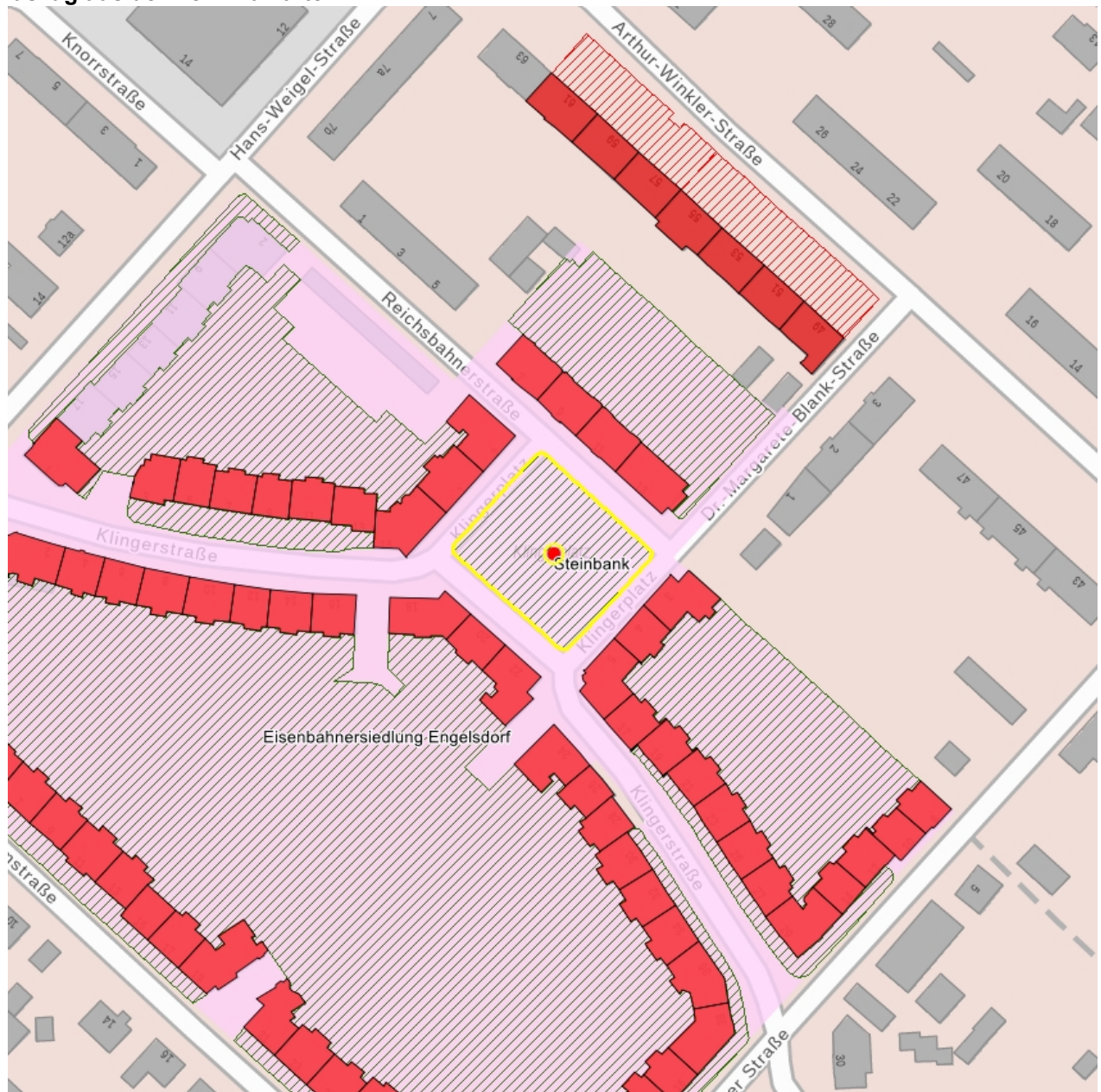
|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 08970360 C</b>  |
| Aufnahmejahr      | 2022                 |
| Fotograf          | Nitzsche, Mathis     |
| Beschreibung      | Leuchte mit Sitzbank |



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 08970360 D**  
2015  
Keller, Michael  
Schmuckplatz und Leuchte mit Sitzbank

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

